

PRESSEINFORMATION

20 Jahre nach Gründung der VOV

Lernende Maschinen: Versicherer VOV geht neue Wege in der D&O Schadensregulierung

- Fälle in der Managerhaftung können mit Künstlicher Intelligenz besser abgewickelt werden
- Für Schadenakten setzt die VOV Algorithmen ein
- Hochsensible Daten werden im eigenen IT-Umfeld gespeichert

Köln, 03.11.2017

Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) will die Kölner D&O Versicherung VOV die Abwicklung von Schadensfällen in der Managerhaftpflicht grundlegend erneuern. „Lernende Maschinen sollen künftig den gesamten Prozess der Schadensregulierung vereinfachen und beschleunigen“, kündigte VOV-Geschäftsführer Diederik Sutorius am Donnerstag in Köln anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Unternehmens an.

Als spezialisiertes Unternehmen mit klarer Fokussierung auf Managerhaftung sowie einem großen Netzwerk habe die VOV sehr gute Chancen, diese technologische Innovation für das eigene Geschäft nutzbar zu machen, zeigte sich Sutorius überzeugt. Die VOV verfüge nicht nur über das notwendige technische Know-how. Es gebe auch ausreichend Datenmaterial von zahlreichen Versicherungsfällen der vergangenen 20 Jahre, um die Einsatzmöglichkeiten von selbstlernender Software zu testen und gegebenenfalls den Anforderungen der Schadensregulierung anpassen zu können.

In einem Pilotprojekt mit dem Münchener IT-Spezialisten Beck et al. Services GmbH wird derzeit getestet, wie mit KI über viele Jahre schwelende, hochkomplexe Schadensfälle in der Managerhaftung kontrollierter abgewickelt werden können. Voraussetzung für diesen Schritt war die Installation eines eigenen IT-Systems bei der VOV, auf die nun weiterführende Software aufgesetzt werden kann. „Wir machen derzeit einen Probelauf mit ausgewählten Schadenakten und schauen uns an, wie wir für sie relevante Regeln bauen“, erläuterte der Inhaber von Beck et al., Siegfried Lautenbacher, das KI-Projekt. Damit könnten beispielsweise dokumentierte Aussagen in den Akten auf Widersprüche hin untersucht werden. Diese entstehen durch Befragungen, die zeitlich sehr weit auseinander liegen.

Die dafür notwendige sprachliche Kompetenz und Kombiniertfähigkeit kann nicht von bereits entwickelter intelligenter Software geleistet werden. „Die Software muss erst noch für die deutsche Sprache optimiert werden und das deutsche Versicherungsrecht kennenlernen“, ergänzte der IT-Spezialist. Ein eigenes System bietet der VOV auch eine Reihe von Vorteilen: Die neu gewonnenen Zusammenhänge werden ausschließlich durch eine eigene Software erhoben und im VOV-

Rechenzentrum gespeichert. „Auch das ist für die hochsensiblen Daten, die Rahmen von Managerhaftungsfällen gesammelt werden, eine unerlässliche Voraussetzung“, betonte Sutorius.

Über die VOV GmbH

Die VOV GmbH ist einer der führenden deutschen Anbieter von D&O-Versicherungen mit einer 20-jährigen Erfahrung. Sie ist die Managementgesellschaft sechs namhafter Versicherer in Deutschland: AachenMünchener AG, Continentale Sachversicherung AG, Generali Versicherung AG, HDI Gerling Verzekeringen N.V., Inter Allgemeine Versicherung AG und Nürnberger Allgemeine Versicherungs-AG. Die VOV GmbH mit Sitz in Köln ist im Auftrag der beteiligten Versicherer zuständig für die komplette Bearbeitung und Verwaltung des Geschäfts rund um Managerhaftung für Leitungs- und Aufsichtsorgane. Weitere Informationen: www.vovgmbh.de

Pressekontakt

Faktenkontor GmbH

Lars Reppesgaard

Tel: +49 40 253185-127

E-Mail: lars.Reppesgaard@faktenkontor.de